

Phyllostachys bissetii – der winterharte Riesenbambus



Botanischer Name: Phyllostachys bissetii

Deutscher Name: Der winterharte Riesenbambus

Beschreibung: Ein sehr winterharter Bambus, der sich besonders durch glänzend dunkelgrüne Blätter und dunkelgrüne Halme auszeichnet. Breitbuschig-aufrechter Wuchs, dabei etwas überhängend. Die Winterhärte ist sehr gut, bis -20°C in Norddeutschland keine Schäden. Selbst in dem harten Winter 1996/97 nur Blattschäden im oberen Drittel der Pflanzen, extrem robust. Wuchshöhe in Norddeutschland etwa 5 m bis 7 m, in den ersten Jahren nach der Pflanzung 2 m bis 4 m.

Standort: Optimal in voller Sonne bis Halbschatten gepflanzt. Der Boden sollte ein gut durchlässiger, nährhafter Gartenboden sein. Dabei sollte die Erde immer leicht feucht sein. Vermeiden Sie Staunässe - das mögen Phyllostachys nicht und die Wurzeln können faulen.

Rhizomsperre: Phyllostachys treiben lange, unterirdische Ausläufer. Es ist eine Pflanzung mit Rhizomsperre (im Fachhandel erhältlich) zu empfehlen. Nur in großen Gärten ist eine freie Pflanzung möglich, dann bildet der winterharte Riesenbambus einen wunderschönen, weitläufigen Bambushain.

Verwendungszweck: Eindrucksvolle Solitärpflanze für den Einzelstand oder in Gruppen gepflanzt. Ideal als Sicht-/Windschutzpflanzung.